

Hygiene in stationären Pflegeeinrichtungen

Intensivseminar

Im Rahmen der internen Qualitätssicherung sowie auch der behördlichen Kontrollen (MDK, Heimaufsicht, Zertifizierung) gewinnt der Aspekt Hygiene in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung. Pflegeeinrichtungen sind verpflichtet, einen Hygienebeauftragten zu benennen. Dies kann ein entsprechend qualifizierter Mitarbeiter der eigenen Einrichtung oder auch ein externer Dienstleister sein. Umsetzen lässt sich Hygiene aber nur im täglichen Arbeitsalltag. Daher ist es wichtig, vor Ort auf der Station oder im Wohnbereich einen Ansprechpartner zu haben, der sein Augenmerk in besonderem Maße auf die hygienischen Aspekte des Arbeitsalltags legt. Das dreitägige Intensivseminar dient zur Fortbildung solcher hygieneverantwortlicher Pflegekräfte in stationären Pflegeeinrichtungen. Sie sind in Hygienefragen der Ansprechpartner auf der Station. Sie sollen mit kritischem Blick den Arbeitsalltag auf der Station verfolgen und bei der Aufdeckung möglicher Mängel helfen, Ansprechpartner für die interne oder externe Hygienefachkraft bzw. den Hygienearzt sein sowie Fachinformationen in das Pflegeteam weitergeben.

Inhalte

- Grundlagen der Hygiene (Mikrobiologie, Infektiologie, Desinfektion, Sterilisation)
- Praktische Übungen zur Probenentnahme für mikrobiologische Untersuchungen
- gesetzliche Grundlagen, Hygienestrukturen, Qualitätsmanagement
- allgemeine Hygienemaßnahmen (Ver- und Entsorgung, Aufbereitung von Medizinprodukten und Materialien)
- Hygienemaßnahmen bei ausgewählten pflegerischen Verrichtungen (z.B. Umgang mit dem Harnblasenkatheter, Verabreichung von Injektionen und Infusionen, Wundverbandwechsel, Verabreichung von Sondennahrung)
- besondere Maßnahmen im Umgang mit infizierten Bewohnern (Isolationstechniken, Vorschriften zur Meldepflicht, Verhalten bei gehäuftem Auftreten von Infektionen)
- besondere Maßnahmen im Umgang mit Bewohnern, die Träger multiresistenter Keime sind (z.B. MRSA)
- besondere Maßnahmen bei Auftreten von Körperparasiten
- Anforderungen an die Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln
- praktische Übungen zur Erstellung von Verfahrensanweisungen, Hygieneplänen und Checklisten

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an den aktuellen rechtlichen Gegebenheiten und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Zielgruppe:

Pflegepersonal, Hygieneverantwortliche in stationären Pflegeeinrichtungen

Termin:

06.09. - 08.09.2010
HygIS 09/10

Zeit:

09.00 - 16.00 Uhr

Referentinnen:

Andrea Sack,
Branka Bauch,
Hygienefachschwestern

Kursgebühr:

189,00 €

TN-Zahl:

max. 18

FB-Punkte: 24



Für diese Veranstaltung kann Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) beantragt werden.